

Frauen und solche, die nach gerade hätten Wiegenlieder einstudiren müssen, tummelten sich toll umher — Haarkämme, Tücher, selbst Strumpfbänder, Schuhe und falsche Haarlocken flogen weithin bei dem raslos rasenden Wiener Walzer. Dazwischen lautes Lachen, Pfeifen, Singen, rauchende Cigarren, Spornen, an welchen Kleider hängen blieben; kurz, ich muß gesehen, diesen Grad von Freiheit des gesellschaftlichen Lebens hätte ich nimmer unter den höheren Ständen einheimisch geglaubt, und doch hörte ich dazwischen wieder zur Rechten und Linken, rund um mich her, daß bald ein Graf, bald ein Baron, eine Menge Excellenzen, Kammerherren, Minister, Legationräthe und Secretaire gerufen und angeredet wurden; daß ich durchaus meinen Sinnen nicht mehr hätte trauen müssen, wenn mich es bedünken wollte, als sey es mit dem ganzen Gesandtenballe auch ein kleines Mißverständnis, wie mit dem Costüm.

Solches bedenkend, wollte ich eben wieder auf die . . . sche Gesandtschaft losmanoeuvriren, als ein Kleiner, runder Herr mich freundlich bei der Hand faßte und fragte: ob ich nicht tanze?

Um abzulehnen, entgegnete ich, daß ich hier fremd sey und fürchten müsse, von den mir völlig unbekanntem Damen Körbe einzuwärten.

Ei, Scharmantester! — rief er — wenn das aller Kummer ist? Diese Dame hier zum Beispiel wird sich ein Vergnügen daraus machen —

Ach, ich Unglücklicher! in meinem Leben hatte ich Feinen Wiener Walzer getanzt, nur das deutsche Ländern hatte ich gelernt; aber die Dame hatte ja Alles gehört, war ja schon aufgestanden, hatte knixend ihre Hand in die meinige gelegt — welchen Eclat hätte es gegeben, wenn ich ihr einen Kuss gab — und welche nachtheilige Folgen hätte eine solche Beleidigung für mein Geschäft haben können, wenn die Dame oder der Herr in Connexion mit der . . . schen Gesandtschaft stand. — Mein, ich mußte, ich mußte tanzen. Aber, Herr meines Lebens! laß mich nicht unter die Säue fahren! seufzte ich in mich hinein — das kleine, kugelrunde Ding war ja auch gar zu schwappelig, ihre Taille zu finden, war an sich schon eine Kunst. Bei jedem erneuerten Versuche fuhr ich erschrocken zurück, weil mich die Weichheit ihrer runden Fettmasse in der Lokalität ihres Körpers ganz ärre machte. Ihre Arme reichten lange nicht auf meine Schulter. Aber was half's? sie grinsete gar zu vergnügt und wirbelte mit mir los. Ach du Himmel! erst sprang ich auf, dann sprang sie auf. Ich

stieß sie mit meinen beiden Knieen unter die Nase, sie mich unter die meinige mit ihrem erschrecklichen, brandrothen Blumenbüschel auf den tausend Locken ihres Kopfes. — So ging es nicht. Wir promenirten wieder. Ich entschuldigte meine Unkunde dieses Tanzes. Die kleine Kugel aber hatte nicht vergebens die rothen Schuhe wie Sandalen geschnürt und das kurze Ballkleid angelegt. Ein Sperling in der Hand, mochte sie denken, ist besser als zehn auf dem Dache. Ich mußte aushalten. Sie gab mir Unterricht, den ich nicht faßte. Sie zählte singend nach der Musik: Eins, zwei! Eins, zwei! Meine beiden Hinterfüße aber ließen sich einmal nicht abbringen von dem eingelernten: Eins, zwei, drei!

Wir sprangen wieder los. Es wurde noch schlimmer, denn um und um wurden wir gerannt von den Nachtanzenden. Da fragte ich in einer Erholungspause, wer der Herr sey, dem ich das Glück ihrer Bekanntschaft verdanke?

Mein Gemacht! — war ihre Antwort — Graf S. . . , der . . . sche Gesandte.

Se — Se — Gesandte? — hatte ich herausgestammelt und hatte, aus einem plötzlichen Anschuß von übergroßem Respekt, eine völlige Mundklemme bekommen.

Man sieht doch gleich — sagte ich bei mir selbst — welche Bescheidenheit, welches Zartgefühl in den höheren Ständen heimisch ist. Eben noch war die Unerkante so dreist und frei, jetzt, glaubt sie, könnte man ihr das für Ueberhebung auslegen und ist fast mädchenhaft verlegen. Desto mehr suchte ich, nach meiner Einsicht, den Weltmann zu spielen und sagte ihr eine Fleurette über die andere über ihr leichtes, grazienhaftes Tanzen, über ihren geschmackvollen Anzug, über die Weiße ihres Teints, die Fülle ihrer Locken u. s. w.

Immer mehr reckte sie den kurzen Hals, den dicken Kopf hinten überhängend, um zu mir hinausschauen zu können; aber — ich glaube es war Ultrafreundlichkeit — ihre Augen waren fast ganz zugeschwollen, der Mund gleich nur noch einem breiten Schnitt quer durch eine plattgedrückte Kugel. Und wie ich mich immer in höhere Räume verstieg, um schmelzende Gleichnisse zu finden und bald den halben Olymp dazu verbraucht hatte, da fragte sie, mich unterbrechend: Können Sie wohl einen Brummkreisel treiben?

Ich glaube wohl. — sagte ich ganz betroffen — In meinen Kinderjahren wenigstens —